

## Auszug aus der Niederschrift

---

### **Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf vom 03.03.2020**

#### **5 Verkehrsberuhigung Heinrich-Engel-Weg**

Herr Fröhlich vom Amt für Verkehrsanlagen gibt Informationen zum TOP

- Verkehrsberuhigung Heinrich-Engel-Weg  
Entscheidung vom Amt für Verkehrsanlagen Einordnung „ Berliner Kissen“ ist gefallen und der Auftrag ist vergeben
- Durchführungen von Geschwindigkeitsmessungen

Herr Woita erklärt das Thema muss präzisiert werden und die Anwohner müssen angehört werden.

Es gab in der Vergangenheit bereits mehrere Anwohnerschreiben.

Es erfolgt eine rege Diskussion.

Eine Anwohnerin fragt, warum statt der Kissen nicht Kunststoffschlangen zur Verkehrsberuhigung verwendet werden können. Die Kissenaufplasterung sei sinnlos und zu teuer.

Eine Anwohnerin bewohnt ein Eckgrundstück und wünscht sich dringend eine Verkehrsberuhigung. Der Zustand ist unhaltbar tagsüber und auch nachts.

Herr Scheube fasst zusammen: Es muss eine schnelle endgültige Klärung getroffen werden, da der Auftrag bereits vergeben wurde.

Herr Fröhlich gibt an, Kunststoffschlangen werden je länger sie liegen immer lauter. Herr Fröhlich erklärt, das Amt für Verkehrsanlagen kann keinen Kompromiss eingehen, wenn das Straßenbauamt dies nicht zulässt.

Ein Anwohner fordert Verkehrskontrollen und das Aufstellen von Blitzern. Herr Fröhlich erklärt, die Kissen werden angebracht wo die Beschilderung ist.

Ein Anwohner macht den Vorschlag eine Markierung spielender Kinder auf die Straße zu bringen.

Frau Bornstein erklärt dies müsse erst als Prüfauftrag zur Behörde.

Herr Fröhlich erklärt, das Bauvorhaben beginnt Anfang April.

Herr Scheube bedankt sich für die Ausführungen.

